



# Covid-19 Newsletter, Ausgabe 57/2021

## Liebe Leser\_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

- [Covid-19 Infotalk: Covid-19 und HIV](#) - mit Dr. Bernhard Haas, MUG
- Therapie: COVID-19 und monoklonale Antikörper
- Sport und COVID-19 Impfung
- Übersicht Impfschema lt. NIG V6.1 vom 22.11.2021
- [COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll \(NIG V1 - 09.12.2021\)](#)

**COVID-19 und monoklonale Antikörper:** Anwendung zur Prä-/Postexpositionsprophylaxe und Therapie milder Verläufe zur Vermeidung von schweren Verläufen

- **Behandlung der symptomatischen oder asymptomatischen Erkrankung (PCR positiv):** Prinzipiell kann eine Gabe angedacht werden bei Patient:innen mit nachgewiesener SARS-Cov2-Infektion bei Risikopersonen:
  - Solange kein Sauerstoffbedarf besteht (mit wenigen Ausnahmen)
  - Alter > 12 Jahre
  - Möglichst vor bis spätestens 7 Tage nach Symptombeginn
- Die Gabe zur **Präexpositionsprophylaxe** kann für Personen sinnvoll sein, die nach Impfung keine Antikörper bilden können, und solche mit vorübergehender Kontraindikation gegen eine Impfungenl - eine Zulassung besteht hier für Ronapreve- dabei bedarf es einer initialen Gabe einer vollen Dosis monoklonaler AK und in weiterer Folge Erhaltungsinfusionen alle 4 Wochen (deutsches Ärzteblatt: [Therapie und Prophylaxe: Antikörper gegen COVID-19](#))
- Eine rasche Gabe ist als **Postexpositionsprophylaxe** bzw. bei Kontakt von **ungeimpften Personen** ebenso wie bei positiv getesteten oder mild symptomatischen, ungeimpften Personen sinnvoll, vor allem bei vorhandenen Risikofaktoren: [Infografik: Gabe SARS-CoV-2-spezifischer monoklonaler Antikörper \(20.10.2021\)](#)
  - Alter > 50 Jahre
  - Adipositas, BMI > 30
  - Herz-Kreislauf-erkrankungen, Lungenerkrankungen
  - chronische Leber- und Nierenerkrankungen (insb. Dialysepflichtigkeit)
  - Diabetes mellitus Typ 1 und 2
  - Trisomie 21
  - neurologisch-psychiatrische Erkrankungen oder Demenz

- 
- **Auch bei geimpften Individuen** kann die Gabe sinnvoll sein
  - hohes Alter und lang zurück liegende Impfung, unzureichender Immunstatus (erst eine Impfung, Einnahme Immunsuppressiva inkl. Corticosteroiden oral oder i.v., aktuelle Krebstherapien, Organtransplantierte Personen, Immundefizienz bei schlecht eingestellter HIV-Infektion/AIDS)
  - Dialysepflichtigkeit
  - Daten zu Wirksamkeit und Zuverlässigkeit fehlen hier noch.
- Die bisher zugelassenen AK haben zum Teil eine volle oder reduzierte, jedoch ausreichende Wirkung für die bis dato vorherrschende Delta-Variante. n.
- Offen ist derzeit, ob die Wirksamkeit auch gegenüber der Omikron Variante gegeben sein wird.

### **weiterführende Informationen zu monoklonalen AK in Deutsch bzw. für Österreich:**

- [RKI - COVID-19: Bereitstellung ausgewählter Arzneimittel durch das BMG](#)
- [Paul Ehrlich Institut: Welche monoklonalen Antikörper gegen SARS-CoV-2 stehen zur Verfügung?](#)
- [HTA-Austria COVID-19 HSS/Horizon Scanning Living Document \(v18 Oct/Nov 2021\)](#).
- [EMA - COVID-19 therapeutics](#): hier finden sich die zugelassenen Therapien samt Beipackzettel - jeweils auch in den verfügbaren Sprachen inkl. Deutsch

### **Sport und COVID-19 Impfung**

Innerhalb von 3 Tagen nach der Impfung wird körperliche Schonung empfohlen, Leistungssport sollte für eine Woche vermieden werden (NIG V 6.1 -22.11.2021) - eine Anpassung des Trainings nach Impfung ist also notwendig, die Österr. Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention hat hierzu eine Stellungnahme verfasst: [Sport und COVID-19 Impfung](#).

### **Übersicht Impfschema lt. NIG V6.1 vom 22.11.2021**

Im letzten Newsletter haben wir Ihnen eine A4-Übersicht über die derzeit empfohlenen Impfschemata zukommen lassen. Uns haben Rückmeldungen erreicht, dass es Probleme mit dem Öffnen der Datei gegeben hat - somit hier noch einmal die [Übersicht "Impfschema nach Altersgruppen"](#) verlinkt.

### **COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll (NIG V1 - 09.12.2021):**

Zunehmend werden wir in unseren Ordinationen auch mit der Frage der "Impfbefreiungen" konfrontiert. Es gibt, wie bereits in den letzten Newslettern auch ausgeführt, nur sehr wenige Gründe für eine **vorübergehende Rückstellung einer Impfung gegen COVID-19** (Reevaluation nach 3 Monaten):

- **Schwangere** Auf Grund der erhöhten Gefährdung und dem erhöhten Risiko für schwere Verläufe von COVID-19 sowie einer höheren Rate an Frühgeburten ist in der Schwangerschaft in Abhängigkeit vom Impfstatus die **Impfung gegen COVID-19 ab dem 2. Trimenon ausdrücklich empfohlen**. Da eine Schwangerschaft aber vor allem im ersten Drittel eine medizinisch gesehen sehr sensible Phase ist bestehen Bedenken, dass etwaige Komplikationen in der Schwangerschaft unbegründet der Impfung zugeordnet werden könnten. **Im**

---

**1. Trimenon ist die Impfung gegen COVID-19 daher aus theoretischen Überlegungen nicht empfohlen.**

- **Von einem Allergologen oder einer Allergologin bestätigte Allergie oder Überempfindlichkeit** gegen einzelne Inhaltsstoffe, **die in allen zum jeweiligen Zeitpunkt zugelassenen COVID-19-Impfstoffen enthalten sind** und somit ein Impfhindernis darstellen, Details siehe Kapitel „Allergie, Anwendungsempfehlung COVID-19-Impfungen“.
- **Bis zu 6 Monate nach Organtransplantation:** Ob ein Ausschlussgrund über diese Zeit hinaus besteht, ist mit dem betreuenden Arzt oder der betreuenden Ärztin zu besprechen.
- **Graft vs. Host Disease**
- **Bis 3 Monate nach Stammzelltransplantation,** nach Rücksprache mit der betreuenden Ärztin bzw. dem betreuenden Arzt
- Akuter Schub einer **schweren** inflammatorischen/Autoimmun-Erkrankung bis zur Stabilisierung des Krankheitszustandes

Es gibt einzelne Gründe (z.B. VITT, Capillary Leak Syndrome, Myocarditis nach mRNA-Impfung, Allergie auf den Inhaltsstoff einer Impfung, der in anderen Impfungen jedoch nicht vorhanden ist etc.) warum ein Ausweichen auf andere Impfstoffe notwendig sein kann - solange eine Alternative vorhanden ist, ist jedoch das Ausstellen einer Impfbefreiung nicht möglich. Details für weitere Einschränkungen bzw. Kontraindikationen siehe [COVID-19-Impfungen: Wann aus medizinischen Gründen vorübergehend nicht geimpft werden soll \(NIG V1 - 09.12.2021\)](#)

**Wir bemühen uns weiterhin und in Kooperation mit der ÖÄK, die Ausstellung von solchen Attesten in Bereiche außerhalb unserer Ordinationen zu verlagern.**

---

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich verantwortlich),

Dr. Maria Wendler  
Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Für die ÖGAM  
Dr. Christoph Dachs (Präsident)

Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin (ÖGAM)

[t] +43.1.405 13 83.17 | [f] +43.1.405 13 83.917

[e] [office@oegam.at](mailto:office@oegam.at) | [w] [www.oegam.at](http://www.oegam.at)

ZVR: 112715314

Postadresse: c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH

Alser Straße 4, UniCampus Geb. 1.17, 1090 Wien



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

Sie können sich hier [abmelden](#) oder ihre [Einstellungen bearbeiten](#).

(C) 2021 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090  
Austria

This email was sent to [office@oegam.at](mailto:office@oegam.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

